

SAKRET

Vormauermörtel VZ

Hydraulisch erhärtender, frostwiderstandsfähiger Werk trockenmörtel



Norm / Auslobung

- Mauermörtel M 5 nach DIN EN 998-2
- NM IIa nach DIN 20000-412/DIN 1053

Eignung

- Zum vollfugigen Mauern von Sicht- und Verblendmauerwerk aus nicht saugenden Steinen (Wasseraufnahme < 5 %) im Innen- und Außenbereich

Eigenschaften

- Leicht verarbeitbar
- Gute Haftung auch an Flanken
- Witterungsbeständig
- Hydraulisch abbindend

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

- Zement nach DIN EN 197-1
- Zuschlag nach DIN EN 13139
- Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 4.5 l/30 kg
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 17 l Frischmörtel
Materialverbrauch	NF-Vollsteine = ca. 0,6 m ² , DF-Vollsteine = ca. 0,5 m ² , DF-Sparverbelnder = ca. 1,35 m ² (bei Verwendung von 10 mm breiten Lager- und Stoßfugen)
Haftscherfestigkeit	0.2 N/mm ² (Tabellenwert nach EN 998-2 Anhang C)
Wasseraufnahme	≤ 0.4 kg/(m ² min ^{1/2})
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert nach EN 1745)
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 30 °C (Luft-, Objekt-, Materialtemperatur)
Verarbeitungszeit	ca. 1.5 Stunden
Haltbarkeit	mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Chloridgehalt	≤ 0.1 M.-%
Dauerhaftigkeit	Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Brandklasse	A1
pH-Wert	> 11
Druckfestigkeitsklasse	M5
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat} für P=50%	≤ 0.83 W/(m*K) (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat} für P=90%	≤ 0.93 W/(m*K) (Tabellenwert)

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss vor dem Mörtelauftrag fest, tragfähig und frei von Rissen und haftungsmindernden Substanzen sein.
- Stark saugende Untergründe ausreichend vornässen.

Verarbeitung

- Sackinhalt in 4,5 l Wasser einstreuen und 4-5 Minuten im Zwangs- oder Freifallmischer mischen. Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % Luftfeuchte) zu verarbeiten.

- Um Farbunterschiede in der Fuge zu vermeiden:
 - ist die zuzugebende Wassermenge zu messen und konstant zu halten
 - sollte der Fugenglattstrich immer zum gleichen Zeitpunkt nach Vermauern des Mörtels erfolgen.Am einfachsten ist dies bei noch frischem Mörtel sicherzustellen.

Nachbehandlung

- Die glatt gestrichenen Fugen sind vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost zu schützen (z. B. mit hinterlüfteter Folie, Jutesäcken)

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden.
- Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-2 und DIN 1053-1 bzw. DIN EN 1996-2/ NA.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
VZ - 30 kg	30 kg = ca. 17 l Frischmörtel	42 St./Palette	080*	4005813*
VZ - lose	30 kg = ca. 17 l Frischmörtel	ab 10 t im Silo	080*	4005813*

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de